**Bewertung von Formfehlern im Fach Deutsch in der Mittelstufe**

(Beschluss der Fachkonferenz vom 10.11.2016 und 20.04.2017)

**Ab dem unten genannten Fehlerindex wird jeweils eine Drittel-Note von der Endnote (Inhaltsnote) abgezogen.**

**Gymnasium** Verbindliche Regelung für die genannten Klassenstufen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Abzug** | * 1/3
 | * 2/3
 | * 1 Note
 |
| **Fehlerindex** |
| Klasse 7 | 6 | 8 | 10 |
| Klasse 8 | 5 | 7 | 9 |
| Klasse 9 | 4 | 6 | 8 |
| Klasse 10 | 4 | 6 | 8 |

**Realschule** Verbindliche Regelung für die genannten Klassenstufen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Abzug** | * 1/3
 | * 2/3
 | * 1 Note
 |
| **Fehlerindex** |
| Klasse 7/8 | 8 | 10 | 12 |
| Klasse 9/10 | 6 | 8 | 10 |

**Hauptschule** Verbindliche Regelung für die genannten Klassenstufen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Abzug** | * 1/3
 | * 2/3
 | * 1 Note
 |
| **Fehlerindex** |
| Klasse 7/8/9 | 6 | 10 | 14 |

Der **Fehlerindex** errechnet sich nach der Formel:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Fehlerzahl x 100** |  |
|  | **Zahl der Wörter** |  |

**Handhabung von Wiederholungsfehlern in den Klassen 7G/R bis 10G/R:**

Lt. Konferenzbeschluss vom 10.11.16 fließt jeder Fehler in den Fehlerindex ein! Wiederholungsfehler gibt es nur bei R-Fehlern, die in der gleichen Form mehrmals hintereinander auftreten.

Die Bewertung der Fehlerarten sollte in Anlehnung an die Anlage 9e der OAVO (Oberstufen- und Abiturverordnung) vorgenommen werden, wobei Alter und Leistungsstand der Schüler/innen zu berücksichtigen sind:

**Aus der OAVO:**

Folgende Fehlerarten werden einfach gewertet:

Rechtschreibfehler (Wird ein Wort wiederholt falsch geschrieben, darf nur ein Fehler gerechnet werden. Die Verwechselung von „das“ und „dass“ ist **kein** Wiederholungsfehler.)

Zeichensetzungsfehler (Hier gibt es keine Wiederholungsfehler. Bei eingeschobenem Satz und Apposition wird nur ein Zeichensetzungsfehler gerechnet, auch wenn beide Kommas fehlen. Andere Zeichensetzungsfehler wie Punkt, Apostroph, Bindestrich, Ausrufezeichen, fehlende Trennungsstriche und Anführungszeichen sind ebenfalls zu zählen.)

Lt. Konferenzbeschluss sind Zeichensetzungsfehler gemäß der hier abgedruckten Regelung der OAVO zu handhaben. Bei Einschüben zählen die fehlenden Kommas nur einfach.

Grammatikfehler (Verstöße gegen grammatische Konstruktionen (z.B. falsche Flexion eines Verbs, fehlerhafte Kausalität/Finalität, falsche Präpositionen), gebrauchsbedingte Grammatikfehler (z.B. wegen + Dativ), Tempusfehler, Modusfehler)

Lt. Konferenzbeschluss ist die Verwechslung von das/dass als Grammatikfehler anzustreichen.

Flüchtigkeitsfehler werden lediglich markiert, aber nicht gezählt, wie fehlende i-Punkte und t-Striche u.ä.; fehlende Punkte, wenn anschließend groß weitergeschrieben wird; fehlende Endbuchstaben, es sei denn, es erfolgt dadurch eine grammatisch falsche Wendung; evtl. vertauschte Buchstaben (z.B. „dei“ statt „die“)

Ausdrucksfehler (z.B. Wiederholungen, umgangssprachliche Wendungen, falsche oder missverständliche Wortwahl, fehlendes Wort, unpassende Metaphernbildung, kein Gebrauch von Fachtermini)